



1



# Meilensteine auf dem Weg zur agilen Organisation

Mitten im Transformationsprozess verlassen wir alte Pfade und entwickeln uns smart und vernetzt weiter zu einem modernen Pflegedienstleister.

Dr. Devrim Yettergill Kiefer, Geschäftsführerin, Dr. sc. nat. ETH, lic. rer. pol.

Alte Wege verlassen, mutig neue Wege einschlagen – Gewohntes hinterfragen, um den für uns richtigen Weg zu finden, neue Konzepte der Organisation und Zusammenarbeit erproben – Sie haben, liebe Mitarbeitende, im Geschäftsjahr im täglichen Arbeitstakt viel geleistet. Für Ihr Durchhaltevermögen, Ihre grossen Leistungen, die gelebte Vorfreude auf die neuen Teamstrukturen, aber auch die eheliche Kritik und die geasserten Ängste möchte ich Ihnen danken. Sie helfen uns, noch besser hinzuhören und unsere Strategie mit Leben zu füllen. Ich bin stolz darauf, Teil eines so tollen Teams zu sein, und freue mich auf den gemeinsamen weiteren Weg mit Ihnen.

Mit Angebots- und Organisationsentwicklung für die Zukunft gerüstet  
Strategie, Angebote, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit: Das Berichtsjahr 2018 stand im Zeichen der weiteren Positionierung von Spitex Zürich Sihl im Kontext

gesundheitspolitischer Anforderungen und der sich ändernden Bedürfnisse von Kundinnen und Kunden. Dieser Rahmen prägt im Wesentlichen auch die Arbeit im laufenden Jahr.

Am Anfang stand die Strategie von Spitex Zürich Sihl (SZS). Im Berichtsjahr 2018 haben Vereinsvorstand und Geschäftsleitung die Umsetzung der 2017 formulierten Strategie für die Jahre 2019/2020 definiert. Dabei wurde insbesondere auch ein Auge auf die Angebote gelegt. Mit unserer Angebots- und Organisationsentwicklung möchten wir für die nahe Zukunft gerüstet sein.

Neue Angebote, erfolgreiche Einführung  
Dabei unterstützen uns auch die Erfahrungen aus wissenschaftlichen Evaluationen, wie dem CASE-Projekt «Coordinated APN Support for the Elderly». In diesem Projekt testeten wir erfolgreich den Einsatz von Pflege-

expertinnen APN – die sogenannten «Advanced Practice Nurses». Sie bringen ihr besonderes Fachwissen bei komplexen Pflegesituationen gezielt ein – zum Beispiel bei Demenzerkrankungen und chronischen Krankheiten. Den Fokus ihrer Arbeit legen Sie dabei nicht primär auf die klassische Pflege der Patientinnen und Patienten. Sie sind in erster Linie ein neues und mit umfassenden Kompetenzen ausgestattetes Bindeglied zwischen den Patientinnen und Patienten und ihrem Umfeld.

Bilanz hat SZS auch mit Blick auf den «Fachdienst Palliative Care» gezogen. Der «Fachdienst Palliative Care» ist etabliert und produktiv. Das Team ist komplett und hat seinen Standort im Gesundheitszentrum Friesenberg. Die Zusammenarbeit mit den Zuweisern ist kooperativ und fruchtbar. Im Konzept «Palliative Care in der Stadt Zürich» der Städtischen Gesundheitsdienste (SGD) sind beide mobilen Palliative Care Teams, «Fachdienst Pall-

«Mit unserer Angebots- und Organisationsentwicklung möchten wir für die nahe Zukunft gerüstet sein.»

Dr. Devrim Yettergill Kiefer

care Spitz Zürich Sihl» und Fachstelle Palliative Care Zürich Limmattal (SZL), wichtige Partner für die Weiterentwicklung der Versorgung mit spezialisierter Palliative Care in der Stadt.

Die fachliche Ausrichtung wurde weiter geschärft mit der Entwicklung der Fachbereiche Demenz einerseits und Akute Pflege und Chronic Care andererseits. Mit steigender Lebenserwartung und der Zunahme von chronischen Krankheiten und Multimorbidität wird diese Fokussierung wesentlich. Mit den Entwicklungen im Bereich der Strategie ambulant vor stationär steigt die Bedeutung der Akutpflege zunehmend.

Das Angebot von SZS wurde aber auch in anderen Bereichen erweitert. So zum Beispiel im Bezirk Horgen mit der Einführung der Nachtspezialisten. Ab 22 Uhr klingelt auf Wunsch die Spitz auch nachts. Das neue Angebot der

319 689  
Einsätze im Jahr 2018

208 451  
geleistete Stunden im Jahr 2018

Anzahl Einsätze  
im Jahr 2018, aufgeteilt  
auf 24 Stunden



Caption:

Description:

Dimensions: x